

DVR reicht Sicherheit auf Autobahnen nicht

Der Vorstand des Deutschen Verkehrssicherheitsrats (DVR) fordert mit Verweis auf die Sicherheit generelle Tempolimits für alle Kraftfahrzeuge auf Bundesautobahnen. Die Forderung ist Bestandteil eines umfassenden Gesamtpapiers für mehr Sicherheit auf deutschen Autobahnen, das unter anderem ein Tempolimit von 130 km/h für Fahrzeuge mit einem zulässigen Gesamtgewicht von bis zu 3,5 Tonnen vorsieht.

Der Automobilclub ACE unterstützt die Forderung ausdrücklich. Der Vorsitzende, Stefan Heimlich, sprach in einer Pressemitteilung vom DVR als einem "wichtigen Bündnispartner". Von einem Tempolimit verspricht sich der Club eine Verringerung von Schwerverletzten und Getöteten im Straßenverkehr.

Im Jahr 2019 sank die Zahl der Verkehrstoten laut Aufzeichnungen des Statistischen Bundesamtes um 6,6 Prozent auf 3059 Todesfälle und damit den niedrigsten Stand seit Beginn der Aufzeichnungen. Noch im Jahre 2000 betrug die Zahl der im Straßenverkehr Getöteten 7503. Ein generelles Tempolimit wurde in diesem Zeitraum nicht eingeführt.
(ampnet/deg)

Bilder zum Artikel



Autobahnverkehr.

Foto: Auto-Medienportal.Net/ACE/Tschovikov